Thal # 18 ist die achtzehnte Veranstaltung einer Reihe von Vorträgen zu den Themen Architektur, Baukultur, Städtebau und Landschaft, Kunst und Design.
Sie wird von der galerie riedmiller und dem architekturforum allgäu in Zusammenarbeit mit dem TAS – Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer in Thal, Bad Grönenbach veranstaltet.
Die Vorträge und das anschließende Gespräch finden in den Räumen der galerie riedmiller statt.
Open End. Mit Wein und Käse.
Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Thal # 18
Montag, 11.07.2022
19.30 Uhr

El origen del lugar –
topogénesis –
der Ursprung des Ortes

Erik Carranza López und Sindy Martinez Lortia,
Anónima, Mexiko Stadt

Begrüßung
Doris Riedmiller,
architekturforum allgäu e.V.

Grußwort
Norbert Pracht, Mitglied des Beirats TAS

Einführung und Übersetzung
Florian Plajer, Architekt Stadtplaner
Regierungsbaumeister

Von der A7 Ulm-Füssen nehmen Sie die Abfahrt Bad Grönenbach, die sich zwischen Memmingen und Kempten befindet, fahren dann rechts Richtung Wolfertschwenden zum Ortsteil Thal.
Nach dem Bahnübergang rechts abbiegen in die Straße Unterthal. Vom Bahnhof sind es noch rund 800 m.

galerie riedmiller
Thal
Unterthal 33
87730 Bad Grönenbach
Germany
T +49(0)8334 986151

info@galerie-riedmiller.de
www.galerie-riedmiller.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.30 – 12 Uhr
und 14.30 – 18 Uhr
Samstag 11 – 15 Uhr

galerie riedmiller
Thal
Unterthal 33
87730
Bad Grönenbach

Thal # 18
11.07.22 / 19.30
/ ERIK CARRANZA LÓPEZ /
SINDY MARTINEZ LORTIA
ANÓNIMA, MEXIKO STADT

Erik Carranza López und Sindy Martinez Lortia sind die Inhaber des mexikanischen Architekturbüros Anónima mit Sitz in Mexiko Stadt. Das Team arbeitet als Plattform für Architekten und Designer seit 2007 an Interventionen verschiedenster Art in der Stadt und auf dem Land sowie an Untersuchungen über die Entgrenzung der Stadt. Sie entwickelten partizipativ mit den Nutzern Skateparks und führten gemeinsame "street and food"-Aktionen durch. Beide lehren an der Universität La Salle in Mexiko Stadt, erhielten mehrere nationale und internationale Stipendien und waren häufig eingeladen zu Konferenzen weltweit. Sie waren Teil des Pavillons der USA auf der Architektur-Biennale 2014 in Venedig.

"Still looking for the face I had before the world was made"
U2, Mofo

Das Architekturbüro Anónima arbeitet bereits zum zweiten Mal für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit vor Ort, um Systembaukästen und klimaangepasste Planungen und bauliche Lösungen gemeinsam mit den Bewohnern umzusetzen. Das besondere Interesse liegt bei dem „Werkzeugkasten der Nachhaltigkeit" („caja de herramientas de la sostenibilidad"), der als landesweite Grundlage für eine regionale Anpassung an die unterschiedlichen Klimazonen Zentralamerikas dienen soll. Vorbild für regionale Anpassungen sind Bauelemente und Tektonik, die teils seit der Maya-Zeit etabliert sind und heute wieder eingesetzt werden. Die gestalterische Weiterentwicklung wird vor Ort im Austausch mit den Wohnungseigentümern von fachlicher Seite begleitet.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ fördert mit der KfW-Bank die nachhaltige Ertüchtigung von Selbstbausiedlungen in verschiedenen mexikanischen Klimazonen mit Wissensaustausch und Mikrokrediten. Ziel ist es, den Energieverbrauch der Siedlungen für Bewohner mit geringem Einkommen zu senken, den Komfort zu erhöhen und den Umbau mit diesen in Kooperation umzusetzen.

https://anonima.com.mx

Sindy und Erik stehen in ihrer Raumskulptur "estructuras comunicantes: hoop jungle".
Sie verstehen ihre Arbeiten als Beitrag zu einer zeitgenössischen mexikanischen Architektur, die auch die Bedürfnisse und das Brauchtum der Menschen vor Ort bedient.

Bürostandort von Anónima in Popotla, Mexiko Stadt

Nican Mocal – Unterkunft für das Krankenhaus San Andrés Cholula, Tlaxcalancingo, Puebla.
In der aztekischen Sprache Náhuatl bedeutet es „das ist Dein zu Hause".

Foto außen: Architekturbüro Anónima
Alle Fotos © Anónima, Ciudad de México

Design: weidnerhaendle.de